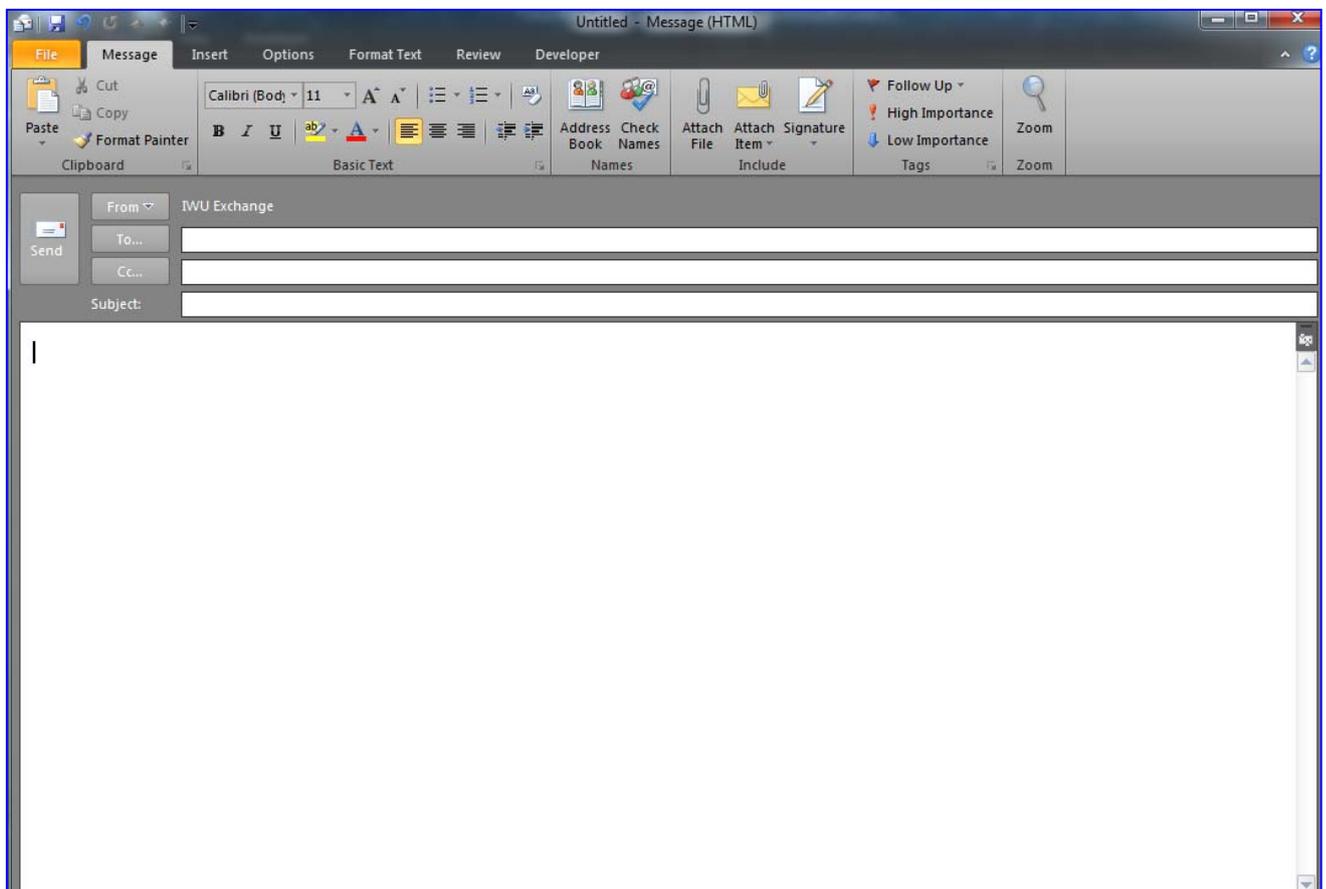


Aufgabe 2:**(15 Punkte)**

Du bist in Deutschland. Schreib deiner Oma eine Email. Beantworte die Fragen!

- a. Wie geht es dir?
- b. Bist du gut angekommen?
- c. Wie findest du Deutschland?
- d. Was hast du schon gemacht?
- e. Hast du etwas Deutsches gegessen?
- f. Wie findest du die deutschen Gerichte?



TEIL B: LESEVERSTEHEN**(30 Punkte)****Text 1****Leckerer Essen aus der Kinder-Küche**

Viel Spaß hatten die Kinder bei den kulinarischen Tagen. Interessierte Mädchen und Jungen durften hier kochen, Süßspeisen zaubern und Kuchen backen. Anna-Sophia Metzel hat mitgekocht und erzählt davon:

Wir arbeiteten in drei Gruppen: Backen, Kochen und Süßspeisen. Ich war im Kochkurs. Auf dem Menü stand diesmal „Schnitzel mit Bratkartoffeln und Sommersalat mit Tomaten. In unserer Gruppe waren sechs Kinder und zwei Lehrer, die uns geholfen haben.

Zuerst mussten wir uns die Hände waschen. Zwei von uns haben das Fleisch gekocht, zwei die Kartoffeln und meine Freundin Annika und ich mussten den Salat und die Salatsoße machen. Das Kochen hat richtig Spaß gemacht und als alles fertig war, haben wir uns zusammen an den Tisch gesetzt und unser leckeres selbst gemachtes Essen gegessen. Jeder fragte den anderen: „Und wie schmeckt es dir?“ Die Antwort war natürlich: „Richtig gut!“ Auch der Kuchen und die Süßspeisen der anderen Gruppen waren richtig lecker.

Nach dem Essen mussten wir in der Küche noch abwaschen. Jeder hat mitgeholfen, sodass wir schnell fertig waren. Es war ein sehr schöner Kochkurs und wir haben alle etwas gelernt.

(adaptiert aus: „Topfit in Deutsch 2“)

1. Wähle die richtige Antwort**(5x2=10 P)**

- a. Wer hat gekocht?
 - i. Mädchen und Jungen
 - ii. zwei Lehrer
- b. Wie viele Kinder waren in Anna-Sophias Gruppe?
 - i. sechs Kinder
 - ii. drei Kinder
- c. Was haben Anna-Sophia und Annika gemacht?
 - i. Schnitzel mit Bratkartoffeln
 - ii. Sommersalat mit Soße
- d. Wer hat das Essen gegessen?
 - i. die Kinder selbst
 - ii. ihre Lehrer
- e. Was mussten die Kinder nach dem Essen machen?
 - i. die Hände waschen
 - ii. das Geschirr spülen

Text 2

Liebe Frau Müller,
 jeden Sonntagmorgen ärgere ich mich ganz schrecklich. Meine Eltern wollen nämlich, dass ich schon um acht Uhr aufstehe, um mit ihnen zusammen zu frühstücken. Ich habe aber keine Lust, so früh aufzustehen. Das muss ich ja fünfmal in der Woche sowieso tun. Montags bis freitags stehe ich schon um halb sieben auf, weil ich jeden Tag mit dem Bus zur Schule fahre und das dauert eine halbe Stunde. Am Samstag fahre ich auch ganz früh zum Volleyball-Training. Am Samstagabend gehe ich mit meinen Freunden aus und komme spät nach Hause. Da möchte ich am Sonntag mal richtig ausschlafen. Das verstehen meine Eltern nicht. Sie meinen, dass Sonntag der einzige Tag ist, wo wir gemütlich zusammen frühstücken können. Ist es nicht genug, wenn wir zusammen Mittag essen? Wie kann ich ihnen das erklären? Bitte helfen Sie mir! Jan



(adaptiert aus: „Topfit in Deutsch 2“)

1. Richtig oder falsch? Kreuze an!**(5x2=10 P)**

- | | |
|--|-------------------------|
| a. Jan möchte nicht frühstücken, weil er keinen Hunger hat. | Richtig / Falsch |
| b. Wenn Jan Schule hat, steht er jeden Tag um 7.30 auf. | Richtig / Falsch |
| c. Jan fährt morgens 30 Minuten mit dem Bus zur Schule. | Richtig / Falsch |
| d. Am Samstagabend geht Jan spät schlafen. | Richtig / Falsch |
| e. Jan sitzt sonntags gern mit seinen Eltern am Frühstückstisch. | Richtig / Falsch |

Text 3**Anzeige 1**

Für unsere kleinen Kinder suchen wir eine nette, englischsprechende Babysitterin. Alter ist egal, aber bitte flexibel.
Email: ainerschrei@home.net

Anzeige 2

www.tanzspass.ch
Ob Rock'n' Roll, Hip-Hop, Jazzdance oder Schweizer Volkstanz – beim Tanzen trainieren Sie nicht nur Füße und Beine, sondern auch Kopf und Gefühl.

Anzeige 3

www.deutschilfe
Ihr Kind hat Probleme beim Lesen und Schreiben? Unsere Hilfgemeinschaft diskutiert, wie Eltern ihren Kindern am besten helfen können.

Anzeige 4

**Freizeitprogramm
Gymnasium Kreuzberg.**
Unsere Schule bietet Freizeitprogramme am Nachmittag für Schüler/innen. Hier kann man mit Freunden nicht nur basteln, backen oder zaubern, sondern auch Sport machen, reiten und surfen!

Anzeige 5

www.kidshotel.de
Ferien im Märchenland. Ruhige Familienreisen, kinderfreundliche Hotels mit Zoo und Wasserpark.

1. Welche Anzeige passt zu welcher Situation?**(5x2=10 P)**

- Herr und Frau Bauer haben drei Kinder und möchten mit der ganzen Familie Ferien machen.
- Eva hat gehört, dass Tanzen Spaß macht und jung hält. Das möchte sie machen.
- Noras 6jähriger Sohn hat Probleme im Deutschunterricht. Wo gibt es Hilfe für sie?
- Katrina ist 23 Jahre alt, kommt aus London und studiert Biologie in Deutschland. Sie braucht einen Job.

e. Sandra möchte nach der Schule ihre Freunde treffen und etwas Interessantes machen.

Anzeige	1	2	3	4	5
Situation					

TEIL C: SPRACHANWENDUNG

(40 Punkte)

Aufgabe 1: Wähle die richtige Antwort.

(5x1=5)



Fußball / Leichtathletik



Bauch / Rücken



Hähnchen / Würstchen



basteln / angeln



Brücke / Haltestelle

**Aufgabe 2: Wo passen die Wörter? Wähle die richtige Gruppe.
Zwei Wörter bleiben übrig.**

(6x1=6 P)

sauber machen – Fisch – Flugzeug – faulenzeln – Schweinebraten – Messer –
Straßenbahn – zaubern

<u>Verkehrsmittel</u>	<u>Hauptgericht</u>	<u>Hobbys</u>

Aufgabe 3: Wähle das richtige Wort. Zwei Wörter bleiben übrig. (9x1=9)

nach – im – ans – Griechin – ihr – sein – denn – dass – schmeckt – leben – gefällt

Alexandras Mutter ist _____(a), aber _____ (b) Vater kommt aus Deutschland. Sie _____(c) in Frankfurt. Die Großeltern von Alexandra wohnen in Athen. Sie sind sehr traurig, _____(d) ihre Tochter so weit weg ist. Alexandras Familie fährt oft _____(e) Sommer nach Deutschland, _____(f) sie haben dort viele Freunde. _____(g) dem Mittagessen fahren sie sehr gern mit dem Auto _____(h) Meer, aber das griechische Essen am Abend _____(i) ihnen am besten.

Aufgabe 4: Welche Antwort ist richtig? a, b, c? Wähle. (10x1=10 P)

- a. Sonja und Sam, _____ mir bitte!
i. hilf ii. helft iii. hilft
- b. Lisa _____ gestern keine Lust.
i. hatte ii. hat iii. habt
- c. Ich lerne viel, aber meine Schwester lernt _____ als ich.
i. besser ii. mehr iii. am meisten
- d. Hallo Paul, wie geht es _____ denn?
i. dir ii. mir iii. euch
- e. Mädchen spielen genauso gut Fußball, _____ Jungen.
i. besser ii. als iii. wie
- f. Der Hut gehört _____ Vater von Max.
i. der ii. den iii. dem
- g. Gibt es hier _____ See?
i. einen ii. ein iii. eine
- h. Paul ist erkältet, _____ Hals tut weh.
i. sein ii. ihr iii. mein
- i. Ich fahre mit _____ Bus zur Schule.
i. der ii. den iii. dem
- j. Können wir bestellen? Schnitzel für _____ bitte.
i. dich ii. euch iii. mich

Aufgabe 5: Ergänze die Sätze. (5x2=10 P)

- a. Meine Mutter sagt, dass _____.
(ist – Kochen – langweilig – nicht)
- b. Mein Lieblingshobby ist Singen, trotzdem _____.
(ich – werden – möchte – Sängerin – nicht)

c. Ich mag Tiere, deshalb _____.
(Tiermedizin – ich – studieren – möchte)

d. In Mathe habe ich eine Fünf, weil _____.
(nicht – gelernt – ich – habe)

e. Georg hat keine Zeit, denn _____.
(muss – viel – er – arbeiten)

